

## Pressemitteilung

Datum

StudierendenwerkThüringen  
Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Elke Voß

Tel.: 03641 – 930 546  
Fax: 03641 – 930 502

E-Mail: [oe@stw-thueringen.de](mailto:oe@stw-thueringen.de)

### Studierendenwerk feiert Richtfest für studentische Wohnanlage Clara-Zetkin-Straße 21

Das Studierendenwerk Thüringen feiert am 14.09.18 im Beisein des Thüringer Ministers für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee und Vertretern des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat, das Richtfest für seine neue Studierendenwohnanlage Clara-Zetkin-Straße 21.

Der zentrumsnahe Neubau wird nach seiner Fertigstellung zum Wintersemester 2019 das Ensemble der benachbarten Wohnanlagen Clara-Zetkin-Str. 19 und Spitzweidenweg 11 ergänzen.

Im Neubau können dann 148 studentische Mieter sowohl in Einzelappartements als auch in Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohngemeinschaften leben. Die Bewohner der Wohngemeinschaften verfügen jeweils über ein eigenes Bad und gemeinschaftlich über modern eingerichtete Küchen als kommunikative Treffpunkte. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar, rollstuhlgerechter Wohnraum ist vorgesehen.

Weiterhin werden den Mietern Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung (Mehrzweckraum, Waschmaschinenräume usw.) bereitgestellt.

Mit einem Mietpreis von ca. 260,00 bietet das Studierendenwerk Thüringen erneut bezahlbaren studentischen Wohnraum in Zentrumsnähe an.

Die Baukosten sind insgesamt mit 9,25 Mio € veranschlagt, davon werden 1,8 Mio € durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen seines Förderprogramms für Modellvorhaben zum bezahlbaren und nachhaltigen Bau von Variowohnungen bereitgestellt. Dieses Projekt sieht flexibel nutzbare Wohneinheiten vor, die mindestens 20 Quadratmeter groß sind und deren Warmmiete maximal 280 Euro betragen darf. Die Wohnungen können dank ihres leicht veränderbaren Grundrisses von Studierenden oder Auszubildenden und zu einem späteren Zeitpunkt durch die Zusammenlegung von zwei oder mehreren Einheiten zum Beispiel von Familien bewohnt werden. Das Gebäude wird größtenteils aus Betonfertigteilen hergestellt. Damit werden eine relativ kurze Bauzeit und die geforderte Flexibilität gewährleistet.

Mit dem sanierten Haus bewirtschaftet das Studierendenwerk Thüringen dann 30 Wohnanlagen in Jena mit insgesamt 3248 Plätzen.

In Thüringen bietet das Studierendenwerk zurzeit ca. 7550 Studierenden in insgesamt 69 Wohnanlagen eine Unterkunft.